

ELEKTROROLLER FUTURA

Elektromobil in die Zukunft

Gebrauchsanweisung Flow



Dr. Ferrari GmbH

Industriestraße 1

56283 Halsenbach

Tel.: 06747/950060

elektoroller-futura@DrFerrariGmbH.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort.....	Seite 3
2.	Sicherheitshinweise.....	Seite 3
3.	Inbetriebnahme.....	Seite 4
	3.1 Rechtliche Voraussetzungen/Fahrerlaubnis.....	Seite 4
	3.2 Fahrzeug aufladen.....	Seite 4
	3.2.1 Blei-Gel-Variante (festverbaute Akkus).....	Seite 4
	3.2.2 Lithiumvariante (entnehmbarer Lithium-Akku).....	Seite 5
	3.3 Reifendruck, Wischwasser, 12V Stromanschluss, USB Anschluss.....	Seite 6
4.	Starten des Rollers und die erste Fahrt.....	Seite 7
	4.1 Funktionen des Schlüssels.....	Seite 7
	4.2 Licht, Blinker, Nebelschlussleuchte, Bedienelemente links.....	Seite 8
	4.3 Scheibenwischer, Wischwasser, Bedienelemente rechts.....	Seite 9
	4.4 Gangwahlschalter, Heizung, Bedienelemente Mitte.....	Seite 9
	4.5 Bremse, Handbremse, Gaspedal.....	Seite 10
	4.6 Tachoanzeige.....	Seite 10
	4.7 Seitenfenster, Dachfenster, Heckfenster.....	Seite 11
	4.8 Sicherungskasten.....	Seite 12
	4.9 Kennzeichen anbringen.....	Seite 12
5.	Bordcomputer.....	Seite 13
	5.1 Verbindung mit dem Bordcomputer herstellen.....	Seite 13
	5.2 Sprache des Bordcomputers auf „Deutsch“ einstellen.....	Seite 13
6.	Hinweise zur Pflege.....	Seite 15
	6.1 Lithiumakku.....	Seite 15
	6.2 Blei-Gel-Akku.....	Seite 15
	6.3 Fahrzeugpflege.....	Seite 15
7.	Fahrzeugpapiere und deren Inhalt (COC).....	Seite 15
8.	Serviceintervalle.....	Seite 16
9.	Vorgehensweise bei Problemen/Vorkehrungen zum Abschleppen.....	Seite 17
10.	Technische Daten.....	Seite 18

1. Vorwort

Herzlich Willkommen in der Familie der Elektroroller-Futura-Besitzer!

Hier lernen Sie alle Funktionen Ihres Kabinenrollers Flow kennen, damit Sie ihn anschließend richtig bedienen können.

Viele weitere Hinweise, Einrichtungstipps, Erst-Einrichtungsvideos, FAQ`s und Tutorial-Videos finden Sie unter dem Punkt: „Support“ auf unserer Homepage unter:

<https://elektoroller-futura.de/faq> und

<https://elektoroller-futura.de/video-tutorials>

Im Video „Erste Schritte“ finden Sie Hinweise zum Auspacken des Rollers aus dem Transport-Stahlkäfig, Einrichten, Versicherung uvm.

Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Bedienungsfehler zu vermeiden, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung bitte vor der ersten Fahrt sorgfältig durch.

Stellen Sie sicher, dass Sie Anweisungen in der Gebrauchsanweisung stets befolgen.

2. Sicherheitshinweise

- Fahren Sie nicht nachdem Sie Medikamente eingenommen haben, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen können, Alkohol getrunken haben oder wenn Sie sich unwohl fühlen. Dies ist gefährlich für Sie selbst und andere Verkehrsteilnehmer
- Beachten Sie die Verkehrsregeln und Verkehrsschilder und überprüfen Sie jederzeit die Straßen- und Wetterverhältnisse, um Gefahren aktiv zu vermeiden
- Führen Sie vor jeder Fahrt eine generelle Überprüfung von Licht, Brems- und Reifendruck durch. Überprüfen Sie Teile auf Lockerheit, achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche bei der Fahrt
- Während des Fahrens gilt Anschnallpflicht

3. Inbetriebnahme

3.1 Rechtliche Voraussetzungen/Fahrerlaubnis

- Der Abschluss einer ausreichenden Versicherung (mindestens Haftpflicht) sowie die Anbringung des Versicherungskennzeichens am Heck des Rollers unter der Kennzeichenbeleuchtung ist für den Betrieb auf öffentlichen Straßen Pflicht.
- Für das Fahren dieses Kabinenrollers auf öffentlichen Straßen benötigen Sie mindestens die Führerscheinklasse „AM“ und ein Alter von 15 Jahren. Die Führerscheinklassen A, B und T beinhalten bereits die Führerscheinklasse AM. Es besteht Anschnallpflicht.

3.2 Fahrzeug aufladen

Der Kabinenroller Flow wird in zwei Varianten verkauft:

3.2.1 Blei-Gel-Variante (festverbaute Zellen)

Der Flow in der Blei Gel Version verfügt über 5 festverbaute Blei-Gel-Blöcke, welche über 60 Volt/100 AH verfügen (6 Kilowattstunden Kapazität). Eine Überladung ist bauartbedingt nicht möglich.

Das im Kabinenroller verbaute Ladegerät schaltet automatisch ab, sobald die Zellenblöcke voll aufgeladen sind.

Zum Laden nutzen Sie bitte das mitgelieferte Ladekabel. Verbinden Sie dieses mit einer hausüblichen Steckdose (230V, 50 HZ) und dem Kabinenroller an der Buchse am Heck (Siehe Bild unten rechts)

Am Stecker des Ladekabels befinden sich Leuchtdioden mit folgender Bedeutung:

Grün: „lädt nicht“ (Akku ist voll oder lädt aus sonstigen Gründen nicht)

Rot: „Der Roller ist aktuell am laden“

Die Voraussetzung für das Aufladen ist, dass die Hauptsicherung, welche sich über der Rücksitzbank hinter einer Verschlussklappe befindet, eingeschaltet ist (Siehe Bild unten links)



Hauptsicherung
 Ein/Aus
 (GFBA7-125,
 80A)



Ladebuchse am Heck

3.2.2 Variante Lithium-Akku

Der Flow in der Lithiumversion verfügt über einen oder optional auch mehrere entnehmbare Akkus (je 60 Volt, 60 AH, 3,6 Kilowattstunden). Das Aufladen des Akkus erfolgt wahlweise direkt am Fahrzeug über das mitgelieferte Ladekabel (analog zum Laden im vorherigen Kapitel „Variante Blei-Gel“) oder direkt am entnommenen Akku über das mitgelieferte Ladegerät.

Laden des entnommenen Akkus am Ladegerät

- Schalten Sie die Hauptsicherung des Fahrzeugs aus
- Öffnen Sie die Scharniere im Fußraum der Vordersitze, um die komplette Sitzplatte, auf welcher die Vordersitze montiert sind, im Anschluss nach hinten zu klappen
- Schieben Sie den Fahrer– sowie den Beifahrersitz nach vorne und klappen Sie beide Rückenlehnen ebenso nach vorne
- Die Sitzplatte lässt sich nun nach hinten klappen
- Lösen Sie den Stecker vor der Entnahme des Akkus (siehe Bild)
- Schließen Sie das Ladegerät an eine beliebige herkömmliche Steckdose an (230V, 50 HZ) und verbinden Sie dieses mit dem Akku
- Das Ladegerät verfügt über Leuchtdioden mit folgender Bedeutung:
Grün: „lädt nicht“ (Akku ist voll oder es lädt aus sonstigen Gründen nicht)
Rot: „Der Roller ist aktuell am laden“

Bild: aufgeklappte Vordersitze, Ansicht von oben



3.3 Reifendruck, Wischwasser

Reifendruck

Bitte prüfen Sie vor der ersten Fahrt und in regelmäßigen Abständen den Reifendruck an allen vier Rädern. Der empfohlene Druck beträgt 2,5 bar. Bitte füllen Sie die Reifen ggf. entsprechend nach. Ihr Fahrzeug verfügt über handelsübliche „Autoreifenventile“, die Befüllung können Sie z.B. an den meisten Tankstellen durchführen. Die Reifenbezeichnung auf allen 4 Rädern ist: 135/70R12 65S

Wischwasser

Das Einfüllen des Wischwassers zum Betrieb der Scheibenwischenanlage erfolgt über den Innenraum. Der Einfüllstutzen befindet sich hinter einer Klappe links auf dem Armaturenbrett (s. Bild unten). Die Bedienung des Wischwassers erfolgt über die „Bedienelemente Rechts“.

12V Stromanschluss

Zum Betreiben eines 12V Verbrauchers (z.B. Zigarettenanzünder) finden Sie den entsprechenden Anschluss auf der Vorderseite des Armaturenbrettes (s. Bild)

USB Anschluss

Der Kabinenroller Flow verfügt über einen USB Anschluss z.B. zum Einspielen von Musik über einen Stick (Siehe Bild auf Seite 14 unten)

Einfüllen Wischwasser

12 V Stromanschluss



4. Starten des Rollers und die erste Fahrt

Nachdem Sie den Akku geladen, das Wischerwasser und den Reifendruck überprüft und das Kennzeichen montiert haben, geht es an die erste Fahrt !

4.1 Funktionen des Schlüssels

Im Lieferumfang sind zwei klassische Schlüssel und 2 Fernbedienungen enthalten.

Sowohl mit dem Schlüssel als auch mit der Fernbedienung lassen sich die Türen schließen/öffnen und/oder den Roller starten/ausmachen (s. Bild)



Das Öffnen der Türen mit der Fernbedienung kann nur bei eingeschalteter Hauptsicherung erfolgen !

Sollte der Kabinenroller eingeschaltet sein und Sie verschließen und verlassen das Fahrzeug, ertönen entsprechende Hinweissignale zum Ausschalten des Fahrzeugs.

4.2 Licht, Blinker, Nebelschlussleuchte—Bedienelemente Links

Licht

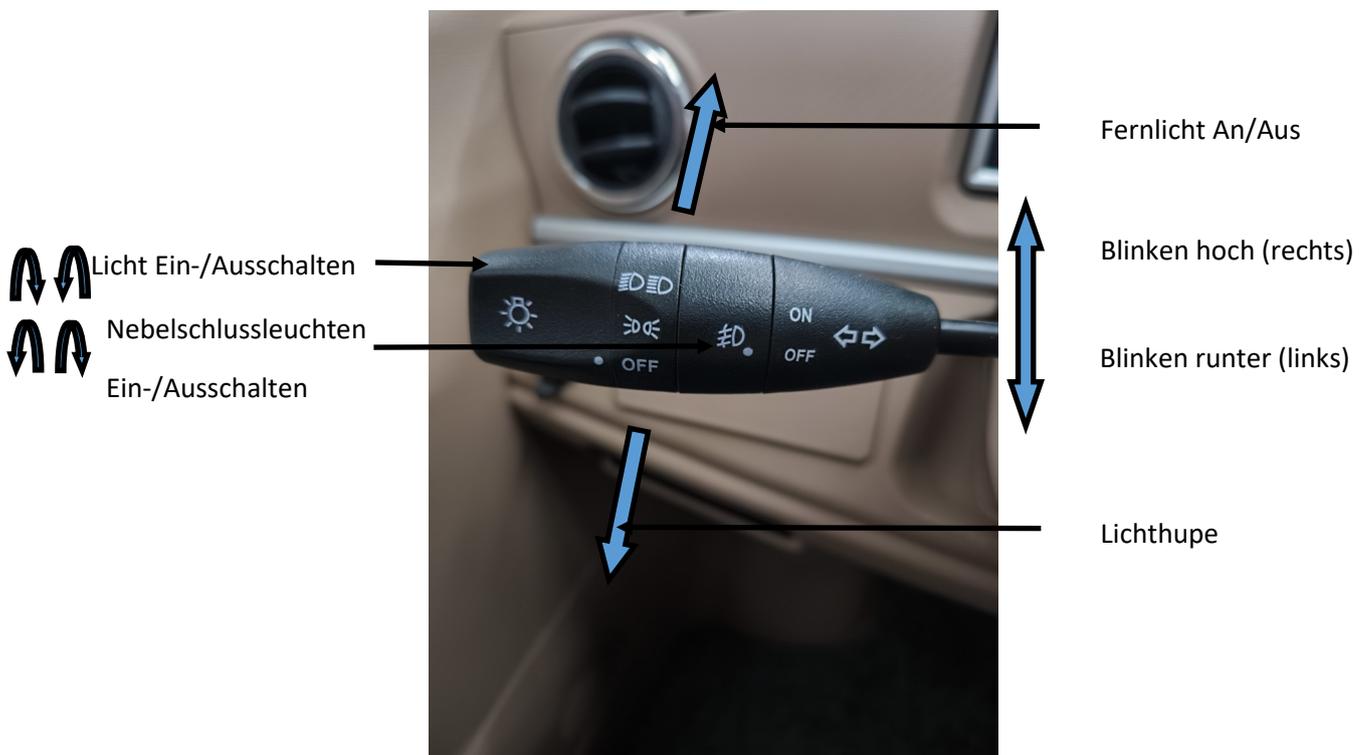
Der linke Hebel am Lenker ist für die Bedienung der verschiedenen Lichter. Ihr Fahrzeug verfügt über eine Voll-LED-Ausstattung.

Am äußeren Ring schalten Sie durch drehen das Licht ein bzw. aus, durch das drehen des inneren Ringes aktivieren/deaktivieren Sie die Nebelschlussleuchten.

Durch das Anziehen/Loslassen des gesamten Hebels geben Sie ein Lichthupensignal (Fernlicht wird während des Ziehens angeschaltet), durch das Drücken des Hebels in Richtung Armaturenbrett aktivieren Sie das Fernlicht dauerhaft. Demtsprechend wird das Fernlicht durch das erneute Ziehen des Hebels in die Ursprungsstellung wieder deaktiviert.

Blinker

Durch das Drücken des Hebels nach oben, werden die Blinker auf der rechten Seite des Fahrzeugs aktiviert, durch das Drücken des Hebels nach unten aktivieren sich die Blinker auf der linken Seite des Fahrzeugs.



4.3 Scheibenwischer, Wischwasser, Bedienelemente Rechts

Der rechte Hebel am Lenkrad dient der Bedienung des Scheibenwischers sowie des Wischwassers. Durch Drehen des äußeren Einstellrings schalten Sie den Scheibenwischer aus (OFF) oder durch die Geschwindigkeitsstufen Intervall (INT), langsame Wischgeschwindigkeit (LO), höchste Geschwindigkeit (HI).

Durch das Anziehen des gesamten Hebels sprühen Sie das eingefüllte Wischwasser auf die Windschutzscheibe.



Scheibenwischer-
geschwindigkeit
einstellen



Wischwasser sprühen

4.4 Gangwahlschalter, Heizung, Bedienelemente Mitte

Der Gangwahlschalter verfügt über die Stufen „R“ (Rückwärtsfahren), „N“ (Neutral=Leerlauf=Parken) und „D“ (Drive) für das Vorwärtsfahren.

Mit dem Schalter A/C schalten Sie die Lüftung, mit PTC die Heizung und mit dem roten Dreieck die Warnblinkanlage aus/ein. Der Knopf SOS ist ohne Funktion.



Gangwahlschalter

Warnblinker

Lüftung an/aus

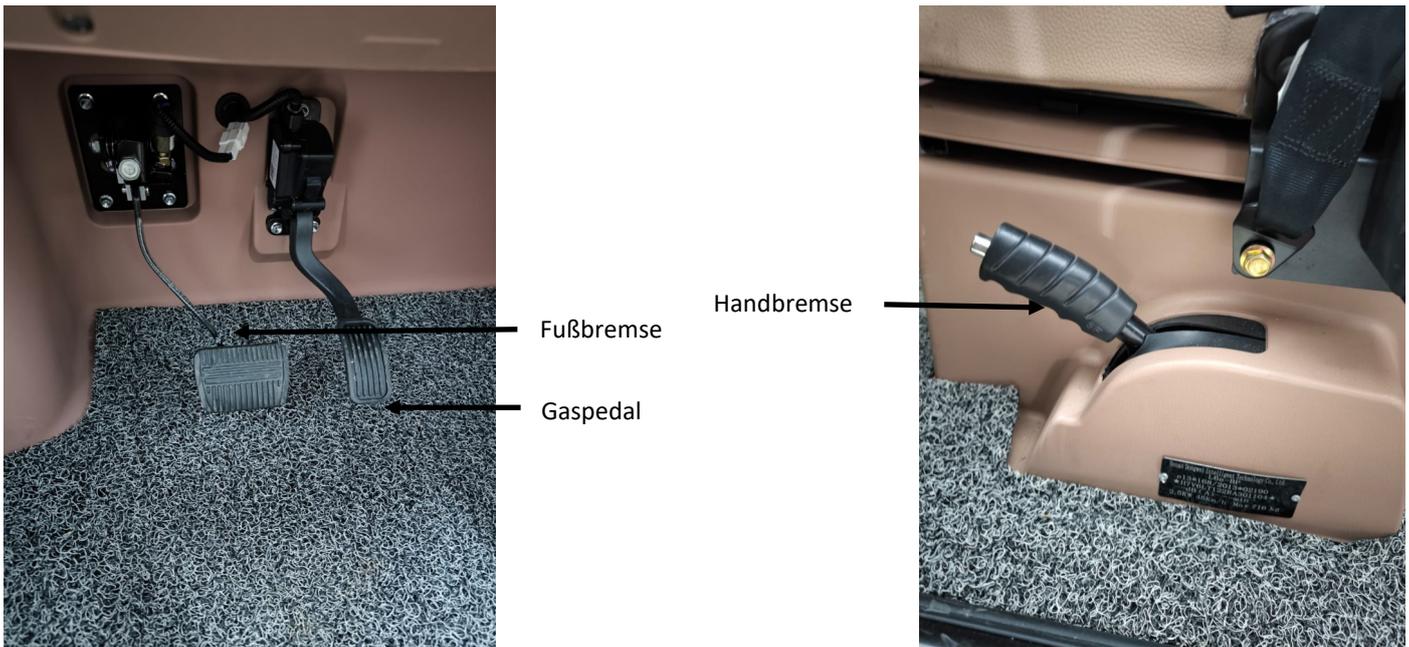
Heizung an/aus

4.5 Bremse, Handbremse, Gaspedal

Der Kabinenroller Flow verfügt zu Arretierung des Fahrzeugs im Parkvorgang über eine Handbremse. Diese befindet sich auf der linken Seite neben dem Fahrersitz.

Für die Bremsen während der Fahrt ist das Fußpedal im Fußraum des Fahrers vorgesehen.

Neben dem Bremspedal befindet sich das Gaspedal zur Be- und Entschleunigung des Fahrzeuges.



4.6 Tachoanzeige

Das Display hinter dem Lenkrad zeigt Ihnen vielfältige Informationen an wie z.B. Geschwindigkeit, gefahrene Kilometer/Gesamtkilometer, Akkufüllstand, Blinker, Licht, Gangwahl uvm.



Beim Einschalten des Fahrzeugs zeigt das Tachodisplay für mehrere Sekunden den Gesamtkilometerstand an und springt danach automatisch zum „Trip-Kilometerzähler“. Der Trip-Kilometerzähler misst die gefahrene Strecke nach dem letzten Einschalten des Rollers.

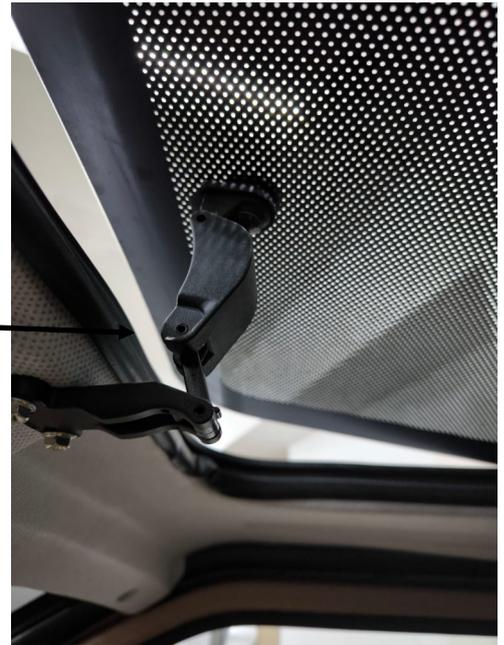
Wenn die Handbremse ganz oder teilweise gezogen ist, erscheint auf dem Display das Symbol „P“.

4.7 Seitenfenster, Dachfenster, Heckfenster

Ihr Kabinenroller Flow verfügt neben der Windschutzscheibe über zwei Seitenfenster, welche sich elektrisch öffnen und schließen lassen sowie über ein Dach- und ein Heckfenster, welche sich mechanisch auf- und zuschließen lassen.



Aufklappme-
chanismus
Heckfenster



Aufklappme-
chanismus
Dachfenster

Elektrischer Fensterheber



4.8 Sicherungskasten

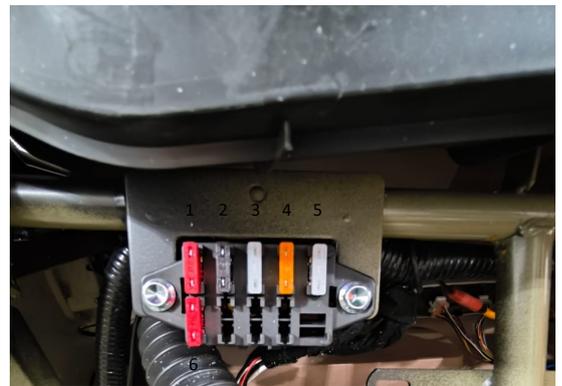
Neben der Hauptsicherung an der Rückbank befinden sich unter der „Motorhaube“ zusätzlich Stecksicherungen, welche einzelnen Stromkreise Ihres Kabinenrollers absichern. Um an diese Stecksicherungen zu gelangen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Lösen Sie den Scheibenwischer mit einem 10er Maulschlüssel und ziehen Sie diesen ab
2. Lösen Sie die 3 eingezeichneten Kreuzschrauben mit einem Schraubendreher
3. Ziehen Sie die Motorhaube nach vorne ab



Scheibenwischer lösen

Zur Demontage der Motorhaube diese 3 Kreuzschrauben lösen



Belegung der Sicherungen:

- | | |
|------------------------|-----------------|
| 1. Zentralverriegelung | 4. 12V Buchse |
| 2. Scheibenwischer | 5. Fensterheber |
| 3. Converter | 6. Beleuchtung |



Der Converter verfügt über eine zusätzliche Sicherung

4.9 Kennzeichen anbringen

Zur Anbringung des Kennzeichens am Heck unter der Kennzeichenbeleuchtung gibt es mehrere Möglichkeiten.

1. Die Versicherung liefert Ihnen ein Klebekennzeichen
2. Bringen Sie eine Kennzeichenhalterung mit entsprechenden Spax-Schrauben an
3. Nutzen Sie stabile Klettstreifen, indem Sie je auf das Fahrzeug und das Kennzeichen diese Streifen aufkleben und anschließend die beide Teile verbinden

5. Bordcomputer

5.1 Verbindung mit dem Bordcomputer herstellen

Der Bordcomputer besteht aus einem festverbauten, Android-basierten Touchscreen-Tablet. Zum einen dient das Tablet als Display für die Rückfahrkamera (automatisches Einschalten beim Einlegen des Rückwärtsganges) und als Radio, zum anderen bietet es vielfältige Funktionen, insbesondere wenn Sie Ihr Handy mit dem Tablet verbinden (Navigation, Abspielen von Musik uvm.).

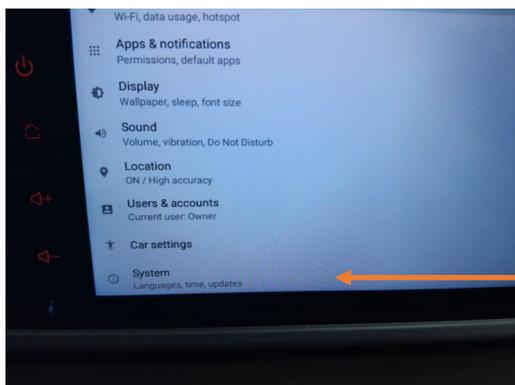
Schalten Sie zunächst in Ihren Einstellungen Bluetooth auf Ihrem Handy ein. Zum Verbinden des Handys mit dem Tablet gehen Sie wie folgt vor:

Startbildschirm

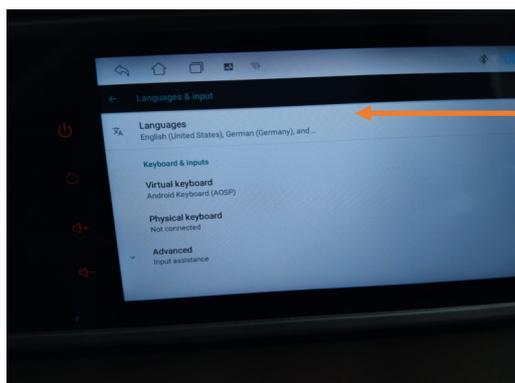


- a) Den oberen Bildschirmrand mit dem Zeigefinger berühren und nach unten „wischen“
- b) Auf Bluetooth klicken und verbinden
- c) am Handy ebenso unter Bluetooth auf „Verbinden“ klicken, der Name des Kabinenrollers lautet „Kiku (751C)“

5.2 Sprache des Bordcomputers auf Deutsch stellen



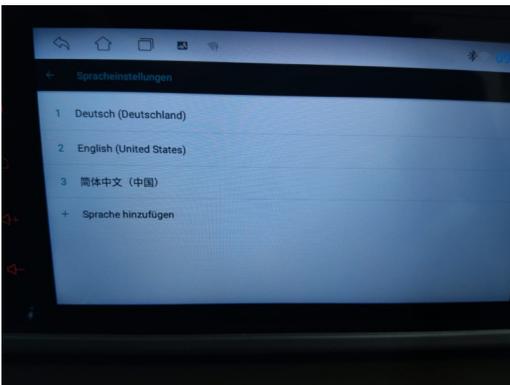
- a) Den oberen Bildschirmrand mit dem Zeigefinger berühren und nach unten „wischen“, wie oben beschrieben
- b) Klicken Sie auf das „Zahnrad“ (Settings)
- c) Klicken Sie im nachfolgenden Bildschirm auf „System“



- d) Klicken Sie auf „Languages“



e) sollte „Deutsch“ nicht auf der Liste angegeben sein, klicken Sie auf „Add a language“ und anschließend auf „Deutsch hinzufügen“



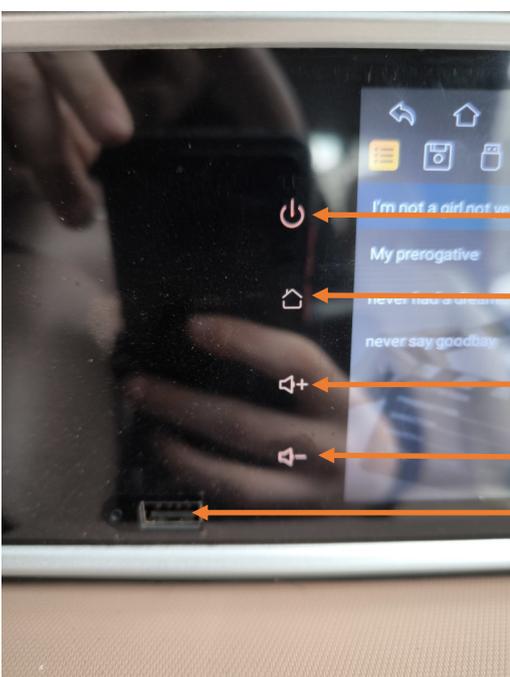
f) Wenn Deutsch als Sprache angezeigt wird, tippen Sie mit dem Finger auf „Deutsch“, halten Sie den Finger gedrückt und ziehen Sie „Deutsch“ an die oberste Stelle

Ihr Bordcomputer ist nun auf die Sprache Deutsch eingestellt

Die Bedienung des Tablets erfolgt analog zur Bedienung von handelsüblichen Android-Handys/-Tablets. Die Bedienung und Handhabung sind vielen Nutzern sicher bereits bekannt, vieles kann aber auch intuitiv durch ausprobieren erlernt werden.

Einige nützliche Apps sind bereits vorinstalliert. Sie können Apps entfernen oder auch neue hinzufügen.

Eine detaillierte Erklärung, wie ein Tablet nebst Apps zu Nutzen sind würde in diesem Handbuch zu weit führen.



Displ. an/
aus

Home

lauter

leiser

USB

Der Bordcomputer ist mit der Lautsprecheranlage des Kabinenrollers verbunden. Links neben dem Bordcomputer befinden Sie zusätzliche nützliche Tasten zur Einstellung der Lautstärke, Zurücksetzen des Bildschirms auf den Startbildschirm sowie das Ausschalten des Bildschirms um während der Fahrt.

Hinweis: Sollten Sie den Bildschirm ausgeschaltet haben, aktiviert er sich dennoch beim Einlegen des Rückwärtsgangs

Zwischen Tacho und Bordcomputer befindet sich eine USB Buchse, ideal zur Einspeisung z.B. von eigenen Musikfiles von USB-Sticks aus.

6. Hinweise zur Pflege

6.1 Lithiumakku

Der Lithiumakku Ihres Kabinenrollers ist ein moderner Energiespeicher ohne nennenswerten Memory Effekt. Dies bedeutet, dass es für die Lebensdauer/Leistungsfähigkeit des Akkus nicht relevant ist, ob Sie häufiger kleinere Aufladungen vollziehen oder seltener größere Aufladungen tätigen. Sollten Sie den Lithiumakku eine längere Zeit nicht nutzen, empfiehlt es sich den Akku zwischen 30%-80% aufgeladen zu lagern. Bitte überprüfen Sie den Ladezustand alle 2-3 Wochen und laden Sie diesen ggf. etwas nach. Bedenken Sie, dass es normal ist, dass sich Akkus in einem gewissen Maße selbst entladen. Belassen Sie den Akku bei längerer Nichtnutzung nicht angeklemt am Fahrzeug (Selbstentladung erhöht sich wenn der Akku am Fahrzeug angeschlossen ist). Laden Sie Lithiumakkus nicht bei Frost! Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt entnehmen Sie bitte den Akku, lassen Sie ihn bei Zimmertemperatur 45 Minuten aufwärmen und starten Sie erst dann den Ladevorgang.

Schalten Sie beim An- und Abklemmen des Akkus die Hauptsicherung stets auf „aus“.

6.2 Blei-Gel-Akku

Ihr Kabinenroller Flow in der Blei-Gel-Variante verfügt über 5 festverbaute Bleigelblöcke. Im Gegensatz zu der Lithium-Variante sind diese nicht entnehmbar sondern fest verbaut. Zur Pflege der Akkus empfiehlt es sich, das Fahrzeug nach jeder Fahrt erneut vollständig aufzuladen. Sollten Sie das Fahrzeug über längere Zeit nicht nutzen, lassen Sie es am besten mit eingeschalteter Hauptsicherung am Ladegerät. Wie auch beim Lithiummodell kann es bauartbedingt nicht zu einer Überladung kommen, da das Ladegerät automatisch abschaltet, sobald die Zellen vollgeladen sind.

6.3 Fahrzeugpflege

Bitte lassen Sie Ihr Fahrzeug nicht in Autowaschstraßen reinigen, oft verwenden diese sehr starke Düsen, welche dem Kabinenroller schaden zufügen könnten. Die Nutzung eines Hochdruckreinigers kann ebenfalls Schäden hervorrufen. Zur Reinigung der Karosserie empfiehlt es sich nach einer groben Vorreinigung mit einem Wasserschlauch das Fahrzeug sanft mit einem Autoschwamm einzuschäumen und im Anschluss abzuspülen. Um Wasserflecken zu vermeiden, nutzen Sie ein dafür vorgesehenes Leder zum Trocknen.

Zur Innenreinigung empfehlen wir den Gebrauch von angefeuchteten, nicht fuselnden Reinigungstüchern. Achten Sie bei der Verwendung von Reinigungsmitteln auf die Verträglichkeit mit den verbauten Materialien.

7. Fahrzeugpapiere und deren Inhalt (COC)

Das mitgelieferte COC ist doppelseitig bedruckt und in englischer Sprache. Es dokumentiert die europaweite Berechtigung zum Betrieb des Kabinenrollers im öffentlichen Straßenverkehr. Im COC sind viele wichtige Informationen zu Ihrem Kabinenroller enthalten. Neben der VIN (Vehicle Identification-Number = Fahrgestellnummer) enthält das Dokument Informationen zur Fahrzeugklasse (L6e-BP), Höchstgeschwindigkeit, Abmessungen, Gewicht, Zuladung, konstante Motorleistung, Reifentyp uvm..

Bitte legen Sie Ihrem Versicherungsdienstleister das Dokument zur korrekten Einordnung des Fahrzeuges in die jeweilige Versicherungsklasse vor.

8. Serviceintervalle

Bitte führen Sie die Inspektion im Jahresrhythmus oder alle 5000 km durch:

Karosserie:	Sichtprüfung auf Beschädigungen, Risse oder lose Teile und Rostbildung an Metallteilen
Fahrgestell:	Sitz von Schrauben und Bolzen, Kontrolle bzgl. Beschädigungen oder Abnutzung des Rahmens
Batterie:	Sichtprüfung auf Korrosion an den Anschlüssen, Akkutemperatur bei Nutzung überprüfen, Sichtprüfung auf Risse oder Beschädigungen im Batteriefach und am Akku selbst
Beleuchtung:	Überprüfung der Funktion aller Lichter, deren festen Sitz und eindringende Feuchtigkeit
Display:	Überprüfung der Funktionalität des Displays (Geschwindigkeit, Ladeanzeige, Rückfahrkamera)
Motor:	Sichtprüfung lose Verbindungen und Kabel auf Anzeichen von Überhitzung, Überprüfen auf ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen während der Fahrt
Reifen:	Profiltiefe messen (mindestens 1,6 mm), Reifendruck prüfen und bei Bedarf anpassen, Sichtprüfung Risse oder sonstige Beschädigungen
Fahrwerk und Federung:	Sichtprüfung der Stoßdämpfer auf Risse oder Undichtigkeiten, Kontrolle der Federung auf ordnungsgemäße Funktion
Bremsen:	Kontrolle der Bremsbeläge auf Verschleiß (mindestens 2 mm Dicke), Sichtprüfung der Bremsscheiben auf Risse oder Abnutzung
Bremsflüssigkeit:	Prüfen des Füllstandes und Auffüllen bei Bedarf, Wechsel alle 2 Jahre, Testen der Bremsanlage im Ganzen (Ruckeln, Bremswirkung, ungewöhnliche Geräusche)
Lenker:	Lenker auf festen Sitz und Beschädigungen prüfen, Spielraum Lenkkopflager überprüfen

9. Vorgehensweise bei Problemen, Hinweise zum Abschleppen

Vorgehensweise bei Problemen

Sollte Ihr Kabinenroller Probleme bereiten, bitten wir Sie mit uns eine E-Mail an elektoroller-futura@DrFerrariGmbH.de zu schreiben oder uns unter der Tel.: 06747/950060 zu kontaktieren.

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen von Mo-Fr zwischen 08.00 Uhr—12:00 Uhr und 13:00 Uhr—17:00 Uhr gerne zur Seite.

Sollte es sich bei Ihrem Anliegen um einen Lieferschaden oder sonstigen optischen Schaden handeln, empfiehlt sich eine E-Mail mit entsprechenden Fotos zu schicken. Sollten Sie das Fahrzeug über einen Händlerpartner gekauft haben, ist dies Ihr erster Ansprechpartner bei Problemen.

Vorkehrungen zum Abschleppen

Sollte Ihr Kabinenroller nicht mehr fahrbereit sein, sodass er abgeschleppt oder geschoben werden muss, treffen Sie bitte folgende Vorkehrungen:

1. Befestigen Sie zum Abschleppen das Abschleppseil/-stange an der vorgesehenen Abschleppöse (siehe Bild)
2. Stellen Sie den Gangwahlschalter auf die Position „N“
3. Lösen Sie die Handbremse
4. Sie können den Kabinenroller nun schieben oder abschleppen
5. **VORSICHT:** Sollte der Roller sich nicht mehr einschalten lassen sind Licht, Blinker, Hupe und Warnlicht nicht mehr funktionstüchtig.



Abschleppöse

10. Technische Daten

Größe (L/B/H):	2,52m/1,30m/1,63m
Motorleistung:	konstant 2500 Watt, maximal: 4000 Watt
Akku:	60V/60Ah (Lithium-Variante, Akku entnehmbar (20 kg)) oder 100 AH (Blei-Gel-Variante, festverbaute Zellen)
Ladezeit des Akkus:	ca. 5-6 Stunden
Personenanzahl:	max. 2 Personen
Reifengröße:	F130/60-13
Höchstgeschwindigkeit:	45 km/h
Reichweite:	bis zu 70 km, bis zu 90 km oder bis zu 140 km, je nach Akkuvariante
Gänge:	1 Vorwärtsgang, 1 Rückwärtsgang, Leerlauf
Netto-Gewicht/Zuladung:	425 kg/226 kg, Zweisitzer
Geschwindigkeitsanzeige:	Anzeige am Display
Ladezustandsanzeige:	Anzeige am Display
Bremsen:	Scheibenbremsen
Beleuchtung:	Full-LED, Abblendlicht, Fernlicht, Brems-/Rücklicht

Sonstiges:

Elektrische Fensterheber, MP3 Radio, Bordcomputer, Rückfahrkamera, Alarmanlage, Scheibenwischer, Wischwasseranlage, Rückspiegel, Hupe, Lüftung, Heizung, 2 Einstiegstüren, Aufstellfenster am Dach und am Heck, 3-Punkt-Gurt

Dr. Ferrari GmbH

Industriestraße 1

56283 Halsenbach

Tel.: 06747/950060

elektoroller-futura@DrFerrariGmbH.de